

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV 1921 Weidach IV : TTC Eigensdorf III  
Montag, 15.04.2024, 20:00 Uhr

### Zwei Punkte dank Adolf für den SV 1921 Weidach IV in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV 1921 Weidach IV am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Siegpunkt im 20. Saisonspiel des Heimteams erzielte Lukas Adolf, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Uwe Kühn nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kühn / Gahn machten mit Nauer / Rehlein bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Wenig Chancen ließen Erdmann / Adolf derweil beim 11:4, 11:2, 11:7 ihren Gegner Krempel / Mania. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 8:11, 5:11, 11:13 gegen Günter Rehlein fand indes Uwe Kühn von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Martin Gahn verlor anschließend sein Spiel gegen Michael Nauer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Uwe Erdmann überzeugte im Match gegen Karin Mania, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Der Start in die Partie hätte für Lukas Adolf besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Alfons Krempel noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Uwe Kühn gegen Michael Nauer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Einen Sieg fuhr anschließend dagegen Martin Gahn bei seinem 3:1 gegen Günter Rehlein ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:22 für Gahn und 7:11 für Rehlein seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht so gut lief es indessen nachfolgend für Uwe Erdmann beim 8:11, 3:11, 3:11 gegen Alfons Krempel, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Erdmann bei 15, während er nun 21 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Überzeugend war indes der Erfolg in drei Sätzen von Lukas Adolf gegen Karin Mania. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Adolf somit bei 9 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mania ein 9:17 ausweist. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der SV 1921 Weidach IV verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV 1921 Weidach IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:27 bei 4 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 5 Unentschieden ab.

Die Mannschaft des TTC Eigensdorf III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:28. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

**Statistik:**

**SV 1921 Weidach IV**

Doppel: Kühn / Gahn 1:0, Erdmann / Adolf 1:0

Einzel: U. Kühn 0:2, M. Gahn 1:1, U. Erdmann 1:1, L. Adolf 2:0

**TTC Eigensdorf III**

Doppel: Nauer / Rehlein 0:1, Krempel / Mania 0:1

Einzel: M. Nauer 2:0, G. Rehlein 1:1, A. Krempel 1:1, K. Mania 0:2